

Gemeindekreise und Dienstgemeinschaften

Kunnerwitz

Seniorenkreis hoffentlich wieder am 9. Februar
Dienstberatung Mitarbeitende: Dienstag, 1. Februar, 8:00 Uhr Gemeindesaal

Weinhübel

Junge Gemeinde montags, 18:00 Uhr **per Zoom**
Seniorenkreis hoffentlich wieder am 8. Februar
Besuchsdienstkreis Die Besuche sind postalisch verteilt worden. Das **nächste Treffen** findet voraussichtlich **Mitte März statt.**
Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 3. Februar, 19:00 Uhr Auferstehungskirche

Wenn Sie uns finanziell zusätzlich helfen möchten, dann können Sie das mit einer Spende auf das Konto der Versöhnungskirchengemeinde bei der Volksbank tun:

IBAN: DE20 8559 1000 4530 5215 03: Zweck: Spende

Bitte geben Sie dabei auch gern einen speziellen Spenden-Zweck an! **Herzlichen Dank!!!**

regelmäßige Arbeitszeiten im Januar von Frau Anja Schröter im Kirchenbüro Kunnerwitz

Dienstag Donnerstag	7:30 Uhr – 15:30 Uhr
Mittwoch	7:30 Uhr – 9:00 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr

Montags erreichen Sie Frau Schröter in der Superintendentur Niesky unter Telefon 03588 259-139, mittwochs, ab 9:15 Uhr, im Verwaltungsamt unter 03581 744-254.

Wenn Sie das Büro aufsuchen wollen, bitte rufen Sie vorher sicherheitshalber an! Telefon **03581 78500**
anja.schroeter@kirchenkreis-sol.de

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt, Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz

Bitte rufen Sie bei Bedarf unsere beiden Pfarrer an. Sie vereinbaren mit Ihnen individuelle Termine für ein Gespräch hier im Pfarramt oder gern auch bei Ihnen zu Hause.

Pfarrer Wollstadt: Telefon **03581 78500** bzw. mobil **0170 6174804**
E-Mail: **ulrich.wollstadt@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

Pfarrer Stokowski: Telefon **03581 7049926** bzw. mobil **0176 45931309**
E-Mail: **alexander.stokowski@gemeinsam.ekbo.de**
(bis 24. Oktober in Elternzeit und Urlaub)

Katechetik / Christenlehre:	Katrin Schneider	Tel. 03581 761265
Friedhofsangelegenheiten:	Henry Schröter	Tel. 0176 16538250
Küsterdienste Kunnerwitz:	Ingrid Ullrich	Tel. 03581 741998
Küsterdienste Weinhübel / Tauchritz:	Heiderose Lochmann,	Tel. 035822 312589
Kinderhaus Regenbogen:	Leiterin Antje Simon	Tel. 03581 83018

Redaktionsschluss

dieser Ausgabe war der 12. Januar 2022. Die nächste Ausgabe, für März 2022, erscheint voraussichtlich erst Ende Februar. Wir bitten herzlich um Verständnis!

Gemeinde - Information



Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Januar (2) 2022

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

Diese Ausgabe bekommen Sie auf zartgelbem Papier, damit sie sich von der zeitgleich in Weiß ausgelieferten Gemeinde-Information für den Februar unterscheidet...

Liebe Kirchengemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde,

mit dem neuen Jahr gibt es auch eine neue Jahreslosung. Ein Bibelwort, das die „Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ einige Jahre zuvor herausucht und den Kirchen aller Konfessionen als besonderes Jahres-Wort anbietet. Auch die Monatssprüche werden von der Arbeitsgemeinschaft ausgesucht, vereinbart und veröffentlicht. Die **Jahreslosung 2022** ist ein sehr offenes, ein sehr einladendes Wort aus Johannes 6,37:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Es ist ein Wort, das im Zusammenhang mit dem ersten der insgesamt sieben bildstarken „Ich-bin-Worte“ Jesu steht, mit denen er sich im Johannesevangelium selber beschreibt:

Ich bin das Brot des Lebens.	(Johannes 6,35)
Ich bin das Licht der Welt.	(Johannes 8,12)
Ich bin die Tür .	(Johannes 10,9)
Ich bin der gute Hirte .	(Johannes 10,11+14)
Ich bin die Auferstehung und das Leben .	(Johannes 11,25)
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben .	(Johannes 14,6)
Ich bin der Weinstock , ihr seid die Reben.	(Johannes 15,5)

Christus suchen, Christus aufsuchen, das hat zum Ziel all diesen Reichtum, der sich in diesen Aussagen Jesu über sich selbst widerspiegelt. Zu Christus kommen, das heißt: versorgt und gesättigt zu werden, im Licht stehen, eine offene Tür finden, behütet und begleitet zu sein, einen wahrhaftigen Weg ins Leben zu finden und das Geschenk zu erhalten, mit dem eigenen Leben gute „Früchte“ hervorbringen zu können.

Und in diesem Reichtum sich nicht abgewiesen zu erleben, sondern – im Gegenteil (!) – willkommen zu sein, das ist der volle Hammer! Wo sonst erleben wir das so umfänglich?

Ob wir es als Gemeinde und als einzelne Christen schaffen, einander und anderen dafür beste Zugänge zu schaffen? Selber einladend genug zu sein – ohne zu verwechseln, dass wir nicht etwa ausschließlich zu uns, sondern zu Christus einladen?

Lassen Sie es uns ein ganzes Jahr neu versuchen. Wir selber haben sehr großen Gewinn davon, und – Gott schenke es – viele andere Menschen rund um uns auch!

Ein gesegnetes Neues Jahr, im Namen des Gemeindekirchenrates und Pfarrer Stokowski,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Hygiene-Bestimmungen!

Wir bitten in jedem Falle darum, in der Kirche auf dem Weg zum Sitzplatz einen Mundschutz zu tragen. Insbesondere beim Schlusslied im Gottesdienst ist der Mundschutz verpflichtend!

Wir gehen auch davon aus, dass Sie über die derzeit für Kirchen geltende **3-G-Regel** (genesen oder geimpft oder getestet), informiert sind. Wir müssen dies am Kircheneingang kontrollieren. Bitte vergessen Sie nicht Ihre entsprechenden Nachweise, wie etwa Impfausweis oder Test-Zertifikat!

Ein Selbsttest unter den Augen unseres Personals ist inzwischen zulässig. Bitte bringen Sie diesen Test von zu Hause unausgeführt mit. Für den besonderen Fall halten wir auch einige Exemplare in den Kirchen vor...

Sonntag 16. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Joh 1,16)

Kollekte: Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche

Sonntag 23. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

Tauchritz 9:00 Uhr Gottesdienst (**in der kühlen Kirche!!!**) (Pf. Stokowski)

Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst (Pf. Stokowski)

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)

Kollekte: Für die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

Sonntag 30. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Weinhübel 10:30 Uhr **Lektoren-Gottesdienst** (Lektoren-Kreis unserer Gemeinde)

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60,2)

Kollekte: je ½ für Jugendsozialarbeit und sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit

Kindergottesdienst und Unterricht:

Wir können heute noch nicht bis ins Letzte sagen, wie sich die Hygiene-Bestimmungen in den kommenden Wochen entwickeln. Aus diesem Grund ist es unklar, ob wir vielleicht doch bald wieder einen **Kindergottesdienst** anbieten können. Bitte achten Sie auf unsere Abkündigungen und Aushänge in den Schaukästen.

Wenn der Kindergottesdienst wieder möglich sein wird, dann werden wir das ebenso den Familien mit Kindern direkt mitteilen, wie wir auch über die Wiedereinführung des **Vor-Ort-Unterrichtes** (der derzeit noch per Zoom bzw. Jitzi über das Internet veranstaltet wird) rechtzeitig direkt informieren werden.

Brot für die Welt

Viele Gemeindeglieder haben uns auf die im Dezember ausgebliebenen Spendentüten für die Aktion „Brot für die Welt“ angesprochen. Nun ist inzwischen die entsprechende Lieferung bei uns eingegangen, und Sie erhalten anbei jeweils eine kleine Tüte, sowie ein entsprechendes Falblatt mit der Darstellung von Projekt-Schwerpunkten der 63. Aktion, die mit der Sammlung unterstützt werden.

In den Offenen Kirchen des Heiligen Abends, die von knapp 300 Erwachsenen und Kindern aufgesucht worden waren, sind bereits 1.055,00 Euro für die Aktion „Brot für die Welt“ gespendet worden. Herzlichen Dank dafür! Und inzwischen haben wir bereits – auch ohne die Tüten – einige hundert Euro an Spenden überreicht bekommen. DANKE!

Die Aktion „Brot für die Welt“ läuft in unserer Gemeinde bis zum 31. März.

Patenschaft zur Bahnhofsmission

Von den Spenden des Erntedankfestes und den Kollekten für die Bahnhofsmission, sowie einigen Haushaltsmitteln der Kirchengemeinde konnte in den letzten Tagen ein neuer Laptop, ein tragbarer Computer, angeschafft werden. Das war durch das beträchtliche Alter des alten Gerätes nötig geworden. Wir freuen uns, dass wir damit erneut eine sehr notwendige und sinnvolle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Bahnhofsmission geben konnten! Danke, dass Sie das ermöglicht haben!

Induktions-Hörschleife in der Auferstehungskirche

Schwerhörige, die ein Hörgerät besitzen, das (beim Fernsehen oder in öffentlichen Räumen) über eine Induktionsschleife betrieben werden können, finden auch in unserer Weinhübler Auferstehungskirche eine solche Induktionsschleife vor! Auf der linken Seite sind im vorderen Block die mittleren Reihen damit ausgestattet. Bitte fragen Sie dazu unsere Tages-Küsterinnen und Küster! Sie erkennen die entsprechenden Reihen auch daran, dass an der kleinen Stufe zum Einstieg in die Reihen ein weißes zweipoliges Kabel zu sehen ist...

„Heimatmuseum“ Haus am See Tauchritz

Der Gemeindegliederkirchenrat hat die Benennung des ehemaligen Tauchritzer Pfarrhauses noch einmal präzisiert und führt dafür jetzt die Bezeichnung „Heimatmuseum Haus am See Tauchritz“. Damit soll deutlicher auf die „Tauchritzer Stuben“ hingewiesen werden, die für die Öffentlichkeit ein ausgesprochen interessantes und spezifisches Zeugnis für das Leben in Tauchritz und unserer Region darstellt.

Im Augenblick können die „Tauchritzer Stuben“ – entsprechend der Regelungen für Museen – nur eingeschränkt besucht werden. Wir hoffen, dass es im Sommer wieder eine regelmäßige Öffnung mit begleitendem Personal geben kann.

Interessierte für Führungen wenden sich bitte über unser Pfarramt an Frau Dr. Constanze Herrmann, die die Ausstellung im Wesentlichen konzipiert hat und nun begleitet.

„Görlitz. Eine der schönsten Städte Deutschlands“

So heißt der neue Stadtführer von Dr. Constanze Herrmann, Mitglied unseres Gemeindegliederkirchenrates, der neben den innerstädtischen Standards in mehreren Kapiteln auch die eingemeindeten Dörfer und die touristischen Ziele am Rande der Stadt (natürlich auch das Heimatmuseum Haus am See Tauchritz und den Berzdorfer See!) beschreibt. Der neue Stadtführer ist für 19,90 Euro im Buchhandel erhältlich. **ISBN 978-3-948968-79-3**